



50 Jahreinsieme Luzern / „50 Jahre anders normal“

1963

- Gründungsversammlung 2. April 1963 mit 56 Mitglieder
- 6. Juni erste Vorstandssitzung
- Verdoppelung der Mitgliederzahl im 1. Jahr
- Im Berichtsjahr vier Publikationen in der Öffentlichkeit. Alle Tageszeitungen druckten in einer Auflage von 4000 Stk. Die Berichte ab (Luzerner Zeitung, Tagblatt u. Vaterland)
- 31.12. / 112 Mitglieder / 289 Gönnermitglieder
- Vermögen Fr. 7958.75 aus Beiträgen und Spenden
- Stadt Luzern 1960 Eröffnung der heilpädagogischen Schule
- Für schulentlassene Jugendliche werden dringen eine „beschützte Werkstätte“ benötigt

1964

- 23.6. Eingabe an den Stadtrat Luzern mit der Bitte um Unterstützung für eine Werkstätte. Ebenso auf ein benötigtes Wohnheim aufmerksam gemacht
- Der gesamte Fragenkatalog künftiger Aufgaben für Behinderte mit einer Motion an den Grossen Rat überreicht.

1965

- Erste Ferienkolonie in Luthernbad

1966

- Aktion „Jedes gesunde Chind get ein Franke für nes Chrank“. Fr. 45'947 wurde je zur Hälfte an Cerebral undinsieme geteilt.
- 2. Ferienlager in Zürich mit 36 Kindern.
- Rhytmikstunden mit einer Gruppe Knaben und Mädchen
- Teilnahme einer Delegation an internationaler Zusammenkunft der Elternvereinigungen
- Mitgliederzahl 31.12. / 158 Mitglieder / 1038 Gönnermitglieder

1968

- 21.-24.11.68 „Liechtlifäscht zusammen mit Cerebral im Kursaal ein grosses Verkaufs- und Vergnügungszentrum mit Verkaufsständen, Restaurants und Attraktionen
- Einnahmen Fr. 346'942.75
- 9.11.68 Einweihung der Eingliederungs- und Dauerwerkstätte für Behinderte in Horw.(1964 Eingabe durchinsieme an den RR für eine Werkstätte.)

1969

- Erstmals Freizeitnachmittage
- Eröffnung der Heilpädagogischen Beratungs- und Behandlungsstelle für das geistig behinderte Kind in Zusammenarbeit mit dem Institut für Heilpädagogik, der Pro Infirmis und der Innerschweizerischen Hilfsgesellschaft.

1970

- 236 Mitglieder
- 2 Sommerferienlager in Hohenrain

1971

- Stiftung für Schwerbehinderte SSBL gegründet dank insieme, Cerebral und Pro Infirmis. Eröffnung der Beschäftigungsstätte Eichwäldli Luzern

Bis Mitte der Siebzigerjahre konzentrierte sich der Verein auf die Errichtung der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Viele Probleme konnten gemäss JB 1977 gelöst werden.

Es fehlt noch an wohn-/Pflegeheim für Schwerstbehinderte. Aber auch hier wird bestimmt in absehbarer Zeit eine Lösung gefunden werden.

1980

- Es wird beklagt, dass man im Verein kaum junge Eltern sieht. „Heute scheint es nun oft recht still um die Solidarität geworden zu sein...-Fast könnte man annehmen, wir hätten alle unsere Probleme gelöst.

1990

- Der Vorstand tritt zurück und eine Kommission bereitet die Generalversammlung vor.
- Ein neuer Vorstand wurde gewählt, der die Vereinsleistungen stark erweiterte.
- Die Lager wurden von 2 auf vier verdoppelt.

1993

- Der Verein feiert den 30. Geburtstag.
- 400 Mitglieder wurden gezählt und eine merkliche Verjüngung der Mitglieder hat stattgefunden
- Thema Freundschaft Partnerschaft Sexualität wird thematisiert. Es besteht ein Beratungsangebot, das auf die Arbeit der Projektgruppe zurück geht.
- Der grosse Ausbau der Vereinsleistungen führte im Verlaufe der letzten 10 Jahre zu einer Professionalisierung der Vereinsarbeit.
- Die Erfolgsstory von insieme geht weiter!

1994

- 9 Ferienlager
- 25 Jahre Freizeitkurse
- 440 Mitglieder
- Info stand an der Luwal

1995

- 17./18. Juni Fest für geistig behinderte und nicht behinderte Menschen auf dem Kornmarkt.

1998

- insieme hat eine Homepage: www.marktkreise.ch/insieme
- Die BEKO (Behindertenkonferenz) ist an der LUGA
- Grosskundgebung „Gleichstellung – jetzt“ auf dem Bundesplatz in Bern

1999

- NFA (Neuer Finanzausgleich) wird aus verschiedenen Pfeilern bestehen: Aufgabenteilung, Interkantonale Zusammenarbeit, Zusammenarbeits- und Finanzierungsformen, Ressourcenausgleich, Abgeltung von Sonderlasten.
- 11 Ferienlager

- 30 Jahre Heilpädagogischer Dienst Luzern

2000

- Das Vollgastheater wird aktiv „Wehe, wenn sie losgelassen“.
- Vom Bundesamt für Sozialversicherung wird das neue Beitragssystem eingesetzt. Insieme Luzern hat mit dem Dachverband Insieme Schweiz eine Leistungsvereinbarung 2001 – 2003 abgeschlossen
- Legate in der Höhe von Fr 120'000 erhalten
- Fr. 45'000 für den Umbau eines neuen Therapieraumes für die Heilpädagogische Früherziehung
- Theater der ganz besonderen Art zum Thema „Ablösung“ mit dem Stück „Wehe, wenn sie losgelassen“. Aufführung einer Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung.
- Luzerner Solidaritätswanderung im Entlebuch zu Gunsten von Insieme Luzern. Erlös 10'050 Franken

2001

- Einführung des neuen Beitragssystems des Bundesamtes für Sozialversicherungen
- 13 Kurswochen (Ferien) 200 Teilnehmende
- Mitteilung an den Regierungsrat in Zusammenarbeit mit der Fachkommission für Behindertenfragen dass 90 Wohnheimplätze fehlen. Das Angebot wurde ausgebaut.
- Abschluss des Unterleitungsvertrages mit dem Dachverband Insieme Schweiz. Keine direkten Zahlungen mehr von der IV sondern über den Leistungsvertrag. Plafoniert auf den Stand 1998
- Insieme Luzern ist an verschiedenen Herbst- und Weihnachtsmärkten
- Vergrößerung der Heilpädagogischen Dienste Luzern. Aufstockung des Personals. 70 neue Kinder wurden angemeldet. Total betreute Kinder 206.

2002

- 40. Jahresbericht von Insieme Luzern
- Heilpädagogische Schule feiert ihr 40-jähriges Bestehen
- Die Heilpädagogische Früherziehung wurde neu gesetzlich verankert
- 12 Kurswochen, 201 Teilnehmende, 123 LeiterInnen
- Das VollgasTheater improvisiert die Generalversammlung
- Die Behindertenkonferenz prüft u.a. den Bedarf einer Ombudsstelle.

2003

- 40 Jahre Insieme Luzern
- Erarbeitung des Leitbildes
- Schaffung von Gönnermitgliedschaften
- Geburtstagsparty zusammen mit der SSBL Rathausen und Zirkus Rundum
- Neue Homepage www.insieme-luzern.ch
- Abnehmende Bereitschaft von ehrenamtlicher Arbeit feststellbar

2004

- 13 Ferienwochen
- 24 Mitarbeiterinnen
- Benefizkonzert im KKL Luzern
- Neuorganisation Insieme Luzern: Es wurden Stellenleitungen für Insieme Dienstleistungen und HFD geschaffen

2005

- 1. Kontaktparty im Hotel Flora
- Sieben neue Leiterinnen für die Freizeitnachmittage Luzern
- Strukturen des Heilpädagogischen Dienstes wurden ausgebaut und gefestigt. Aufbau der Aussenstandorte Emmen, Hochdorf und Schüpfheim.
- Grosse Herausforderung war die Auseinandersetzung mit der Neugestaltung des neuen Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen – NFA.
- Vernehmlassung zum Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG)
- Gründung des Politischen Beirates. Vertretung je eines Mitgliedes der Politischen Parteien.
- 230 betreute Kinder durch die Heilpädagogischen Dienste
- 14 Ferienwochen, 220 Teilnehmende

2006

- 235 Ferienteilnehmende
- Planung eines neuen Freizeitangebotes für Kinder
- Klärung der bestehenden Strukturen
- Einflussnahme in verschiedenen Gremien im Zusammenhang mit dem neuen Finanzausgleich NFA.
- Veranstaltung zum komplexen Thema NFA
- Abgabe der Mütterkasse
- 2 Kontaktpartys im Frühling und Herbst

2007

- Grosszügige Spenden und Legate
- Auftritt des VollgasTheaters mit der Band „Äxgüsi“ im Paraplegikerzentrum
- Nottwil
- Eislaufen mit Schlittstühlen auf Kufen mit dem Verein Chenderhärz
- Entscheid des Vorstandes, für den HFD und insieme Dienstleistungen ab 1.1.2008 das Geschäftsleitungsmodell einzuführen
- Reorganisation von insieme Dienstleistungen
- Wichtige Weichenstellungen für die Zukunft
- Erste Zusammenarbeit mit dem Integrationsprojekt Ferienpass der Stadt Luzern

2008

- 168 Betreuungspersonen ermöglichen in 14 Ferienkursen 227 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen tolle Ferientage
- 43 Heilpädagoginnen und Angestellt im Kaufmännischen Bereich
- Rückzug des Vorstandes aus dem operativen Bereich
- Rund 200 Personen, die sich freiwillig für insieme engagieren
- Veranstaltung zum Thema Neues Erwachsenenschutzrecht und Sozialversicherung – Leistung für Menschen mit einer Behinderung
- Vernehmlassungen: „Empfehlungen zum Wohnen in Institutionen“ und „Neues Gesetz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens“.
- Ab 1.1.2008 gehört die Sonderschulung 0-20 einschliesslich Heilpädagogischen Früherziehung in den Aufgabenbereich der Kantone.
- insieme Luzern wird Träger der Heilpädagogischen Früherziehungsdienste Kanton Luzern HFD Kt. Luzern mit Leistungsvertrag.
- 1. Lamatrekking-Woche.
- Samichlausfeier mit Rekordbesuch von 210 Personen

2009

- insieme Luzern in neuem Kleid. Erneuerung von Briefpapier und Homepage
- Stellungnahme zum Behindertenkonzept des Kantons Luzern
- Einladung des Kantons zum Runden Tisch. Thema: „Alter und Behinderung“
- Grosses Engagement zur Abstimmung „IV-Zusatzfinanzierung in Zusammenarbeit mit allen Organisationen und Institutionen des Kantons
- 44 Mitarbeiterinnen
- 14 Ferienwochen mit 234 Teilnehmenden und 171 Betreuungspersonen
- Klangdisco, neues Angebot durch Sponsoring von swisscom
- Proben für neues Theater-Projekt im Hotel Schweizerhof

2010

- 15 Ferienwochen (zusätzliches Ferienangebot für schwerbehinderte Jugendliche)
- Erfolgreiches Theaterprojekt „Hotel Surprise“ im Hotel Schweizerhof
- Die Heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang wird in den HFD integriert
- 70 Mitarbeiterinnen
- Neues Projekt „Musikschule“
- Uebernahme des Weihnachtsstandes am Weihnachtsmarkt in Willisau durch die Geschäftsstelle insieme Luzern
- 50 Jahr-Jubiläum von insieme Schweiz „50 Jahre anders normal“
- 40 Jahre Heilpädagogische Früherziehungsdienst Luzern
- Umzug von insieme Dienstleistungen in neue Büroräume

2011

- 16 Ferienlager (Sommerreise durch die Schweiz mit OeV)
- 263 Teilnehmende, 212 Betreuungspersonen
- Die Freizeitangebote für Erwachsene wurden von 780 Personen besucht
- Rund 400 Kinder nahmen an den Freizeitnachmittagen teil
- Neueröffnung des „Träff in Willisau“
- Entscheid des Vorstandes: Die Trägerschaft des HFD Kt. Luzern wird per 1.1.2013 dem Bildungsdepartement, Abt. Sonderschule übergeben
- Erarbeitung eines Konzeptes über die zukünftige Finanzentwicklung
- Zahl der Mitglieder steigt auf 644 Personen

2012

- Die Überführung der Heilpädagogischen Früherziehungsdienste per 1.1.2013 zum Kanton wird vorbereitet
- 15 Ferienwochen in der ganzen Schweiz und zu allen Jahreszeiten
- Rund 700 Teilnehmende wurden von 170 Betreuungspersonen während den Freizeitkursen Erwachsene begleitet
- Das VollgasTheater arbeitet an einem neuen Projekt zum Jubiläumsjahr 2013
- insieme Luzern „50 Jahre anders normal“ bereitet das Jubiläumsjahr vor
- 660 Vereinsmitglieder